Endgeräte-Refurbishment

Ein lohnendes Geschäft für Unternehmen und Natur

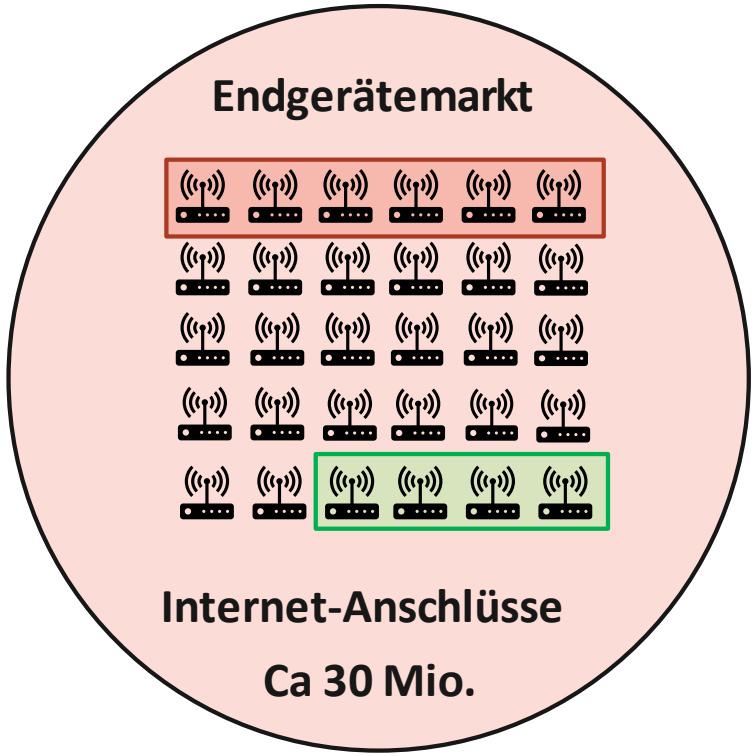
bns DATA LOGISTICS

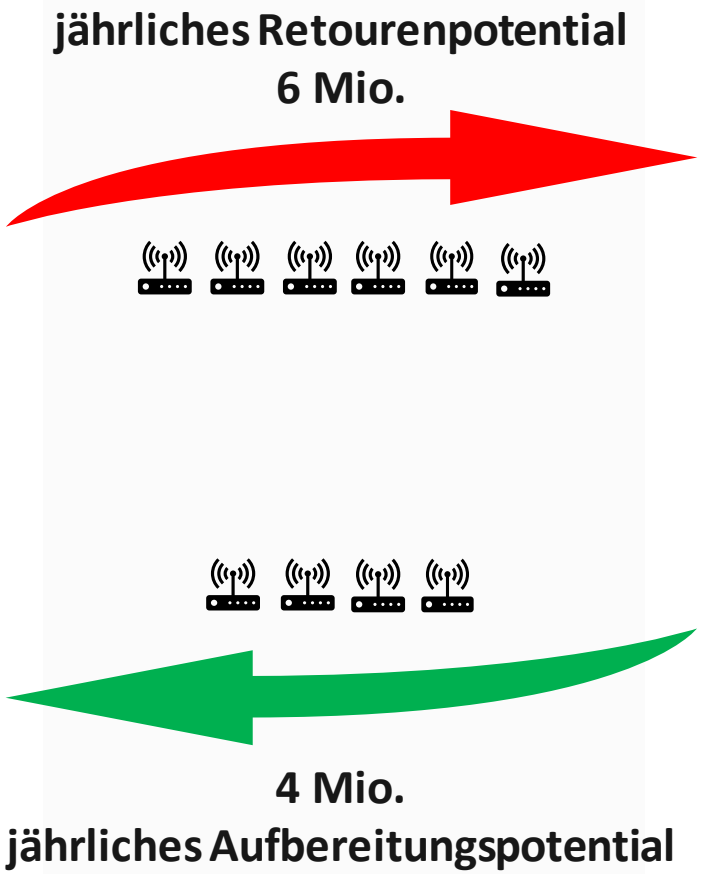
SELOCA TEST REPAIR REFURBISHMENT

Agenda

TOP	Thema	Sprecher
1	**Einleitung**	Matthias Künsken / Seloca
2	**Kennzahlen (Deutschland)**	Matthias Künsken
3	**Der Wiederaufbereitungsprozess**	Henri Lathouwers / BNS
4	**Optionale Serviceangebote**	Henri Lathouwers
5	**Ökonomische Aspekte**	Matthias Künsken
6	**Handlungsempfehlung**	Künsken / Lathouwers

1) Einführung

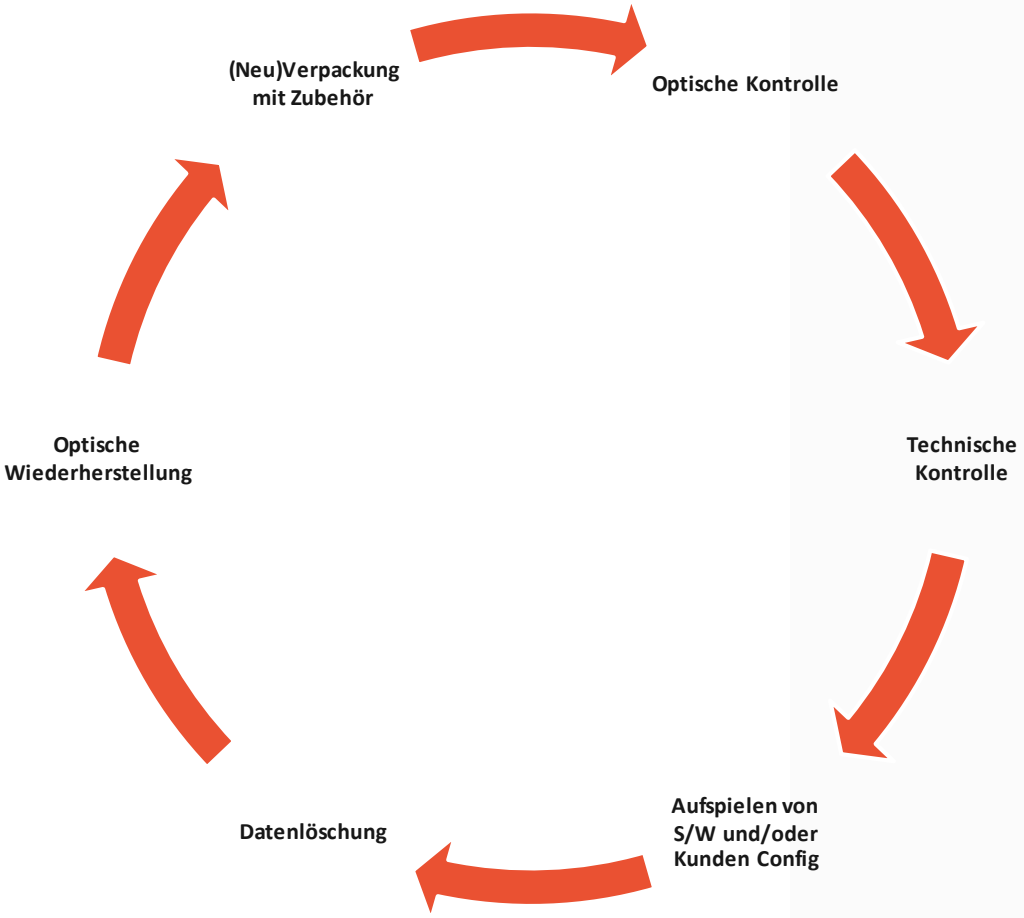




2) Kennzahlen (Deutschland)

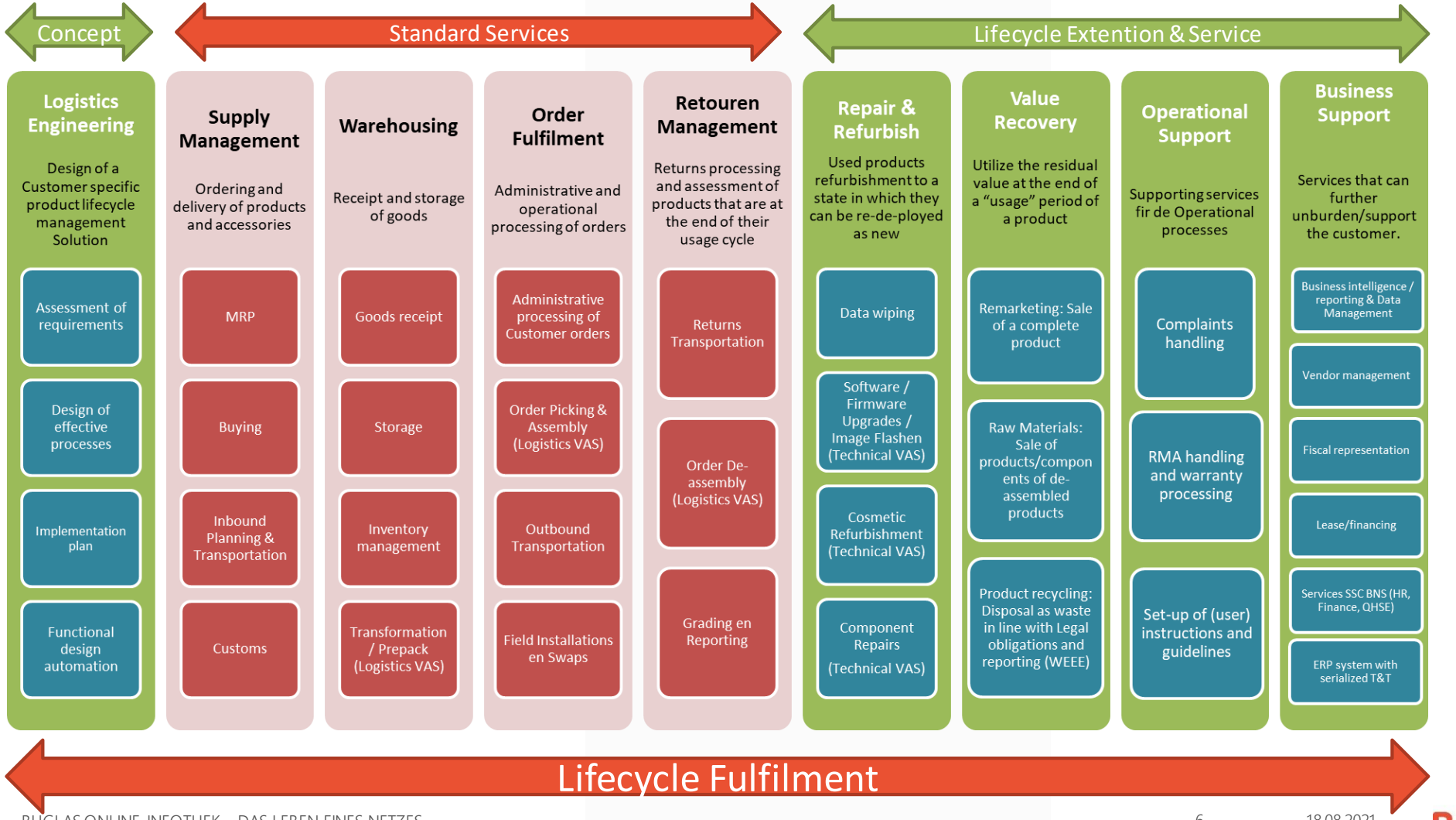
- **30 Mio. Internetanschlüsse** = min. 30 Mio. Router/Modems
- **Ca. 500 Internetanbieter**
- Über 6 Mio. Router/Modems jährlicher Bedarf
  - fast **6 Mio.** Router/Modems **Retourenpotenzial**
  - **bis zu 4 Mio.** Router/Modems **Aufbereitungspotenzial** für den Wiedereinsatz und/oder Weitervermarktung
  - **bis zu 2 Mio.** Router/Modems **Recyclingpotenzial** für Rohstoffgewinnung

3) Der Wiederaufbereitungsprozess



- **> 95%** der nicht veralteten retournierten Geräte **können refurbisht** werden.
- Technisch 100% einsatzfähig, optisch wie neu.
- Die Anzahl der bearbeitbaren Gerätetypen ist nur durch wirtschaftliche Erwägungen (Refurb versus Neu) und durch das Alter des Gerätes (Technischer Standard) begrenzt.
- Die **meisten Mängel** werden verursacht durch:
  - Gerät startet nicht
  - Beschädigung der Port Anschlüsse

4) Optionale Serviceangebote



- 100% Track & Trace auf Seriennummer und MAC Address
- (Pre) Provisioning Data

BUGLAS

5) Ökonomische Aspekte

- **Fabrikneue Router** kosten den Netzbetreiber im Einkauf zwischen **50 und 150 €**.
- Modellunabhängig liegen die Komplettkosten für ein **professionelles Refurbishment** i.d.R. zwischen **20 und 25 €** je Gerät.
  - **Diese Kosten können durch gezielte Maßnahmen noch deutlich reduziert werden**. Beispielsweise lassen sich die Kriterien an die Optik runterschrauben, so dass der Anteil an zu tauschenden Gehäuseteilen massiv minimiert wird. Mit retourniertes Zubehör (Netzteile und Kabel) kann ebenfalls technisch überprüft und wieder aufbereitet werden, so dass auch hier der Einsatz an Neu-Zubehör teilweise deutlich sinkt.
  - **Mit gezielten Maßnahmen** erreichen wir heute teilweise einen Komplettkostensatz für das Refurbishment von unter **10 €** je Gerät.
- Erste Netzbetreiber setzen bereits heute auf die gezielte **Strategie „refurbishte Router“** aktiv zu vermarkten, d.h. dem Endkunden wird proaktiv vermittelt, dass das zur Verfügung gestellte Gerät gebraucht und generalüberholt ist, dafür allerdings die Umwelt entlastet wird. Als zusätzlicher Anreiz für den Endkunden können die Geräte z.B. zu günstigeren Konditionen gemietet oder gekauft werden.

6) Handlungsempfehlungen

- **Hersteller**
  - Vermeidung von Metall- und Klavierlacken
  - Benutzung von monotonen Farben (Schwarz oder Weiß)

- **Schärfung des Bewusstseins der Endkunden**
  - Grünes Label
  - Auch 6-7 Jahre alte Router können wiederaufbereitet werden

6) Handlungsempfehlungen

- **Für TK-Anbieter**
  - Netzbetreiber sollten grundsätzlich dafür Sorge tragen (müssen), dass beim Endkunden **ungenutzte Endgeräte zurückgefordert werden** und wenn möglich einem professionellen Refurbishment unterzogen werden.
  - Sofern Alt-Geräte nicht mehr für den eigenen Einsatz geeignet sind, gäbe es die Möglichkeit der **Weitervermarktung zur Verlängerung des Lebenszyklus**.

- **Für die Politik**
  - **Steuerliche Entlastungen** für Refurbishment-Unternehmen könnten dafür sorgen, dass die **Wettbewerbsfähigkeit** zur osteuropäischen Konkurrenz gegeben ist und sich Netzbetreiber dazu entscheiden, diese Dienstleistung in Deutschland zu belassen.
  - Durch **Erstattung von z.B. Portokosten** für die Rücksendung alter Geräte (das wäre z.B. über Gutscheine realisierbar) könnte man den Anreiz für TK-Unternehmen und Endkunden stärken, Alt-Geräte wieder in den Kreislauf zu bringen.
  - Als extrem wichtig empfinden wir das Bewusstsein für den nachhaltigen und schonenden **Umgang mit Ressourcen in die** Köpfe der Netzbetreiber und Endkunden zu bekommen. Gezielte **Marketingkampagnen** seitens der Politik könnten dabei unterstützen. Vorstellbar wäre auch ein Art **Gütesiegel für refurbishte Produkte**.

Kontaktdaten

BNS Data Logistics GmbH

Moselstraße 15A

41464 Neuss

Office: +49 21318819307

+4921318819067

Mail: sales@bns.de

www.bns.de

AP: Henri Lathouwers

European Supply Chain Director

Seloca GmbH

Barkauer Str. 121

24145 Kiel

Office: +49 431 310409 09

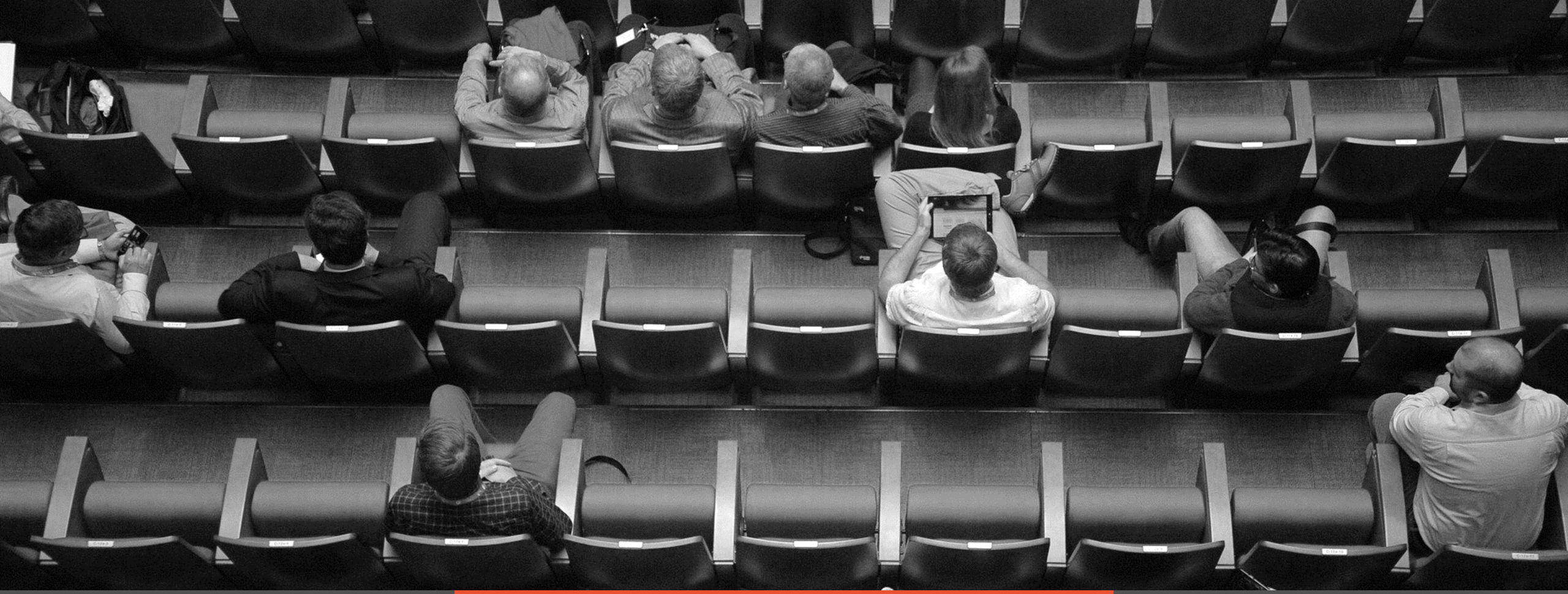
Fax: +49 431 310409 95

Mail: info@seloca.de

www.seloca.de

AP: Matthias Künsken

Geschäftsführer



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!